



Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

22. Sonntag im Jahreskreis
29.08. - 12.09.2021
Ausgabe 16/2021



© Erzabtei Sankt Martin zu Beuron

Beten wie im Kloster

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sommerferien sind zu Ende und auch Sylvio Krüger und ich sind wieder im Dienst. Einen herzlichen Dank an Pater Schneider und Stefanie Florenz, die dafür gesorgt haben, dass kein Gottesdienst ausfallen musste und die Kirche täglich offen war.

Am 1. September bekommen wir in Sankt Michael eine neue Mitarbeiterin, Tetiana Fedorovych. Sie beginnt bei uns eine dreijährige Ausbildungszeit zur Gemeindereferentin. Frau Fedorovych wird sich sicher in einem der nächsten Pfarrbriefe vorstellen.

Auch liturgisch werden wir in den kommenden Wochen Neues wagen. Wie schon das Foto auf dem Deckblatt andeutet, planen wir ab diesem Freitag so genannte „Vespermessen“. Das sind Eucharistiefeiern, in die ein gesungenes Abendlob („Vesper“) integriert ist. Dazu wurden wir von den Benediktinermönchen auf der Huysburg bei Halberstadt inspiriert, wo diese Form schon seit Jahren gepflegt wird. Wir freuen uns, wenn viele sangesfreudige Menschen künftig freitags mit uns so feiern möchten. Aber selbstverständlich sind alle anderen auch willkommen. Im Zugehen auf das Erntedankfest erinnern wir uns im September an die Schöpfung, in der wir leben und die uns gerade in Urlaubsreisen oft mit ihrer Schönheit und ihrem Reichtum beglückt. Leider ist sie zerbrechlich und wir spüren mehr denn je, dass wir sie besser pflegen und schützen müssen. Ich danke unserer Laudato-Si' – Gruppe für ihr Engagement und ihre Inspirationen zu diesem Thema.

Im September beginnt auch eine neue ökumenische Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Work – Live – Spirit“. Sie richtet sich an junge Berufstätige. Über all das finden Sie in diesem Pfarrbrief eigene Artikel. Außerdem berichten wir über die Kollekte der diesjährigen Sternsinger sowie über die diesjährige Erstkommunionvorbereitung mit ihren vier Festgottesdiensten im Juli.

Mit einer ganz besonderen Anerkennung wurden am 11. August Marion Kuß und Hubert Schmoll bedacht. Sie empfangen auf Vorschlag des Pfarrgemeinderats für ihr über vier Jahrzehnte währendes Engagement an Sankt Michael aus den Händen von Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler das Bundesverdienstkreuz. Auch dazu gleich auf der nächsten Seite ein Bericht.

Viel Freude bei der Lektüre!
Ihr

P. Ludwig Jeos SJ.

Bundesverdienstkreuz für Marion Kuß und Hubert Schmoll



© Thomas Breitenbach

Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler übernimmt die Ehrung in Vertretung für Bundespräsident Steinmeier:

Am Mittwoch, den 11.8., sind Marion Kuß und Hubert Schmoll für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden. Beide blicken auf über vierzig Jahre intensives Engagement in unserer Gemeinde zurück. Marion und Hubert sind in den Gremien fast durchgehend bis heute tätig.



© Malte Heeg

In dieser langen Zeit gab es kaum Aktivitäten in der Gemeinde, an denen sie nicht beteiligt waren. „Da musst Du Marion fragen“ oder „das weiß Hubert am besten“ sind stehende Antworten, wenn es Fragen gab, wenn es galt etwas zu organisieren.

Marions Herzensanliegen ist der St. Michael-Kindergarten. Im Jahre 1979 übernahm sie als Mitglied des Kirchenvorstandes die organisatorische Verantwortung für den Kindergarten seit 2006 zeichnet sie als Vorsitzende des Kirchenvorstands auch für dessen Finanz-Angelegenheiten verantwortlich und trägt die Personalverantwortung für alle Mitarbeiter der Kita. Darüber hinaus hat sie seit dem Träger-Wechsel im Jahre 2014 mit großer Umsicht die Budget-Angelegenheiten des Mittgastisches gesteuert. Der finanzielle Bedarf dieser Einrichtung beträgt 70000 bis 80000 EURO pro Jahr, es wurde und wird fast vollständig mit Spenden gedeckt – hieran hatte Marion einen ganz konkreten Beitrag: Die Erlöse der ‚Oase‘ im Innenhof gingen dorthin. Für den Kirchenvorstand hat sich Marion um die Verwaltung der Immobilien des Michaelsviertels gekümmert. Die Renovierung unserer Kirche zwischen 2013 bis 2016 hatte ein finanzielles Volumen von etwa 2 Millionen EURO, und Marion Kuß zeichnete verantwortlich für die finanzielle Abwicklung der gesamten Baumaßnahme.



© Malte Heeg

Hubert Schmolls ehrenamtliches Engagement begann in den siebziger Jahren mit einem Mandat im Pfarrgemeinderat und verschiedenen liturgischen Funktionen. Im Jahre 1995 wechselte er in den Kirchenvorstand und übernahm dort nach und nach zentrale Aufgaben in der Bauunterhaltung und den Finanzen des gesamten Michaelsviertels, das in dieser Zeit als eignes Quartier in der Innenstadt entstand. Als Kirchenvorstand hat Hubert federführenden Anteil an den organisatorischen und technischen Aspekten der umfangreichen Innenrenovierung des Kirchengebäudes – wir alle erinnern uns an langwierige und teils kontrovers geführte Diskussionen innerhalb der Gemeinde aber auch mit der Bauabteilung des Bistums. Dabei war Hubert stets derjenige, der die komplexe Strukturen und Sachverhalte mit allen ihren individuellen Erfordernissen im Auge behalten hat.

Öffentliche Anerkennung haben Marion und Hubert gemieden, →

sie wirkten still im Hintergrund. Dies hat sich jetzt geändert: „Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung und damit die höchste Anerkennung, welche die Bundesre-

publik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht“.

Die Pfarrgemeinde St. Michael möchte Dank in die Worte fassen: Ihr seid ein Segen, für den wir sehr dankbar sind. ■

Eine Mutter und ein Katechet berichten über das ERleben der Erstkommunionvorbereitung in St. Michael:



© Andrea Diedrich

Aufbrechen, unterwegs sein, ankommen – Unser Weg zur Erstkommunion 2021 in Sankt Michael

„Mama, was bedeutet Erstkommunion und was muss ich da machen?“, fragte mich meine Tochter, als wir über die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung sprachen.

Viele Gedanken schossen nicht nur ihr, sondern auch mir als Mutter durch den Kopf, weil für uns als Familie etwas Neues beginnen sollte.

Eins wurde mir jedoch am Ende des ersten Elternabends im September 2020 sehr schnell deutlich:

Die Organisation des Vorbereitungsteams war so klar, strukturiert und zugewandt, dass sich viele Fragezeichen in Luft auflösten.

Ich staunte, wie schnell sich unsere Tochter an all das Neue und Unbekannte gewöhnte – von den Coronaaufgaben einmal ganz abgesehen. Die anfängliche Skepsis, die ich bei ihr spürte, wich von Woche zu Woche. Zu erleben, wie das eigene Kind von den wöchentlichen Gruppenstunden strahlend und zufrieden nach Hause kam, war und ist für mich als Mutter ein Geschenk. „Wie vertraut ihr auf einmal Gebete, die Sakramente oder christliche Rituale sind“, dachte ich so manches Mal still vor mich hin. Lieder integrierte sie in unseren Alltag und unsere beiden Kaninchen wurden das →

ein oder andere Mal gesegnet. Es wurde für sie auch selbstverständlich, kleinere Texte vor der Gemeinde im Gottesdienst zu lesen.

Nach neun Monaten der intensiven Vorbereitung schloss sich in einer sehr emotionalen, wunderschönen und besonderen Feier der ersten heiligen Kommunion für uns der Kreis und wir fühlten uns bei DIR zu Hause angekommen.

Anna Bätzing



© Matthias Engelke

Wir sind Zuhause

Da standen wir nun im Altarraum von St. Paulus und blickten in das gefüllte Kirchenschiff. 24 Kinder, sechs Katechetinnen und Katecheten sowie das Organisations-team für die EKO 2021 in St. Michael. Was für ein feierlicher Abschluss nach einer langen Reise mit vielen Ungewissheiten. Ein Dankgottesdienst. Und gerade in diesem Jahr hatten wir Gott viel zu danken, dass er uns den Weg bis hierhin geebnet hat.

Als wir, das KatechetInnen-Team, im vergangenen Oktober zum

Vorbereitungswochenende nach Duderstadt fahren, warf der zweite Lockdown seinen Schatten bereits voraus. Dennoch reisten wir am Sonntag aus Duderstadt ab, mit prall gefüllten Koffern voller Ideen, Hoffnungen und Erwartungen. Wir waren bereit den Anschlusszug Richtung EKO zu nehmen.

Doch dann folgte der Getriebe-schaden! Die langen Wochen im Spätherbst und Winter passierte nichts. Wir ärgerten uns, verzweifelten während wir auf einem kalten zugigen Bahnsteig standen. Jeder wartete für sich, die anderen Mitreisenden sahen wir nur auf Kacheln der Videokonferenzen.

Im Februar setzten wir uns nach langem Stillstand zumindest etwas Bewegung: Schienenersatzverkehr. Wir konnten alle drei Wochen in unseren Katechetischen Gottesdiensten ein paar Kinder einsammeln und eine Teilstrecke mit auf die Reise nehmen.

Doch erst im April folgte dann die erlösende Botschaft. Freie Fahrt für den EKO-Express! Als wir Anfang Mai die Vogelhäuschen bemalten, begann erstmals eine Gruppe zusammenzuwachsen. Die Kinder spielten, scherzten, alberten herum. Auch wir KatechetInnen hatten erstmals die Gelegenheit uns wirklich einzubringen, aber auch uns besser kennenzulernen.

Nun nahm der EKO-Express so richtig Fahrt auf. Immer neue →

wunderbare Stationen warteten auf uns. Das Fest der Versöhnung Ende Mai, der Ausflug nach Reinhausen zum Brotbacken Anfang Juni. Jeden Dienstag trafen wir uns in unseren Gruppen. Jede und jeder, ob Kind oder Erwachsener, konnte spüren, dass wir unserem großen Ziel immer näher kamen.



© Michaela Engelke

Anfang Juli feierten wir dann in drei Gruppen endlich den großen Tag der Erstkommunion. Die Gruppen Bethlehem, Emmaus

und Jerusalem waren in den Zielbahnhof eingelaufen. Mit reichlich Verspätung, aber mit umso mehr Erleichterung und Gewissheit darüber, wie wunderbar und besonders es ist angekommen zu sein.

Bei Dir bin ich Zuhause lautet das Motto der EKO 2021. Zuhause angekommen sind wir nicht erst durch die Erstkommunion-Feier. Zuhause waren wir immer auf diesem langen Weg, ob in den verlassenen Bahnhofshallen des Wartens, in den holprigen Bussen der Überbrückungszeit und auch im Express, als wir Gottes Kraft und den Fahrtwind mit voller Wucht spürten.

Und nun im Altarraum von St. Paulus danken wir für diese einzigartige, unvergessliche Reise die hinter uns liegt. Danke, dass Du uns in all den Monaten ein Zuhause warst. ■

Oliver D´Antonio

Anmut im Federkleid Fotoausstellung von Carsten Linde

Mittagstisch Sankt Michael
Turmstraße 5 · 37073 Göttingen

Tel. 0551/54795-40 · Mail: mittagstisch@samiki.de · Internet: www.samiki.de

**Ausstellung täglich geöffnet von 14.30 – 15.30 Uhr
bis 31. Oktober**

**Bitte Klingel rechts der Tür betätigen
Besuch auch nach Vereinbarung**



Elternabend mit Informationen zur Erstkommunionvorbereitung 2021/2022

© Matthias Engelke



Mittwoch, 15. September 2020, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Michael, Kurze Straße 13 b. **Teilnahme am Elternabend nur mit VORANMELDUNG bis zum 14. September 2021 unter: erstkommunion@samiki.de.**

Anmeldung der Kinder am Elternabend und vom 16. bis zum 22.09.2021 im Pfarrbüro Sankt Michael.

Bitte bringen Sie eine Kopie des Taufschein Ihres Kindes mit!

Alle weiteren detaillierten Informationen beim Elternabend. Vielleicht haben Sie Interesse mitzuarbeiten - wir brauchen Mütter und Väter, die im Katechetenteam mitwirken - denken Sie schon einmal darüber nach!

Kontakt Vorbereitungsteam: erstkommunion@samiki.de ■

ZEIT DER SCHÖPFUNG

Vom 1. September – dem Beginn des orthodoxen Kirchenjahres – bis zum 4. Oktober – dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, des Schutzpatrons der Schöpfung – sind die Kirchen weltweit dazu aufgerufen, eine „Zeit der Schöpfung“ zu feiern. Die Initiative dazu geht auf die orthodoxe Kirche zurück, in der bereits seit 1989 der 1. September als Gebetstag für die Bewahrung der Schöpfung begangen wird. Der Ökumenische Rat der Kirchen griff 2007 diesen Impuls auf und erweiterte ihn 2008 durch den Aufruf an alle seine Mitgliedskirchen, sich vom 1. September an fünf Wochen

lang durch Gebet und Aktion an einer „Zeit der Schöpfung“ zu beteiligen. Papst Franziskus hat diese Anregung anlässlich der Veröffentlichung seiner Enzyklika *Laudato si'* 2015 gerne aufgegriffen und den 1. September für die katholische Kirche zum Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung erklärt. Die mittlerweile auf allen Kontinenten aktive *Laudato si'*-Bewegung führt in dieser Zeit – über den gesamten Globus miteinander vernetzt – eine Vielzahl von Aktionen und Gebetstreffen (auch global online) durch. Um sich mit einem eigenen Beitrag daran zu beteiligen, hat sich unsere noch →

junge *Laudato si'*-Gruppe St. Michael mit der St. Franziskus-Gemeinde in Bovenden zusammengeschlossen und lädt zu zwei „Umwelt-Veranstaltungen“ ein: Zum Auftakt des Umwelt-Monats werden wir am 04.09., 18:30 und am 05.09. um 11:30 und 18:30 in St. Michael die Gottesdienste gestalten. Zum Abschluss des Umwelt-Monats gestalten wir am 2. Oktober in St. Franziskus, Bovenden (Plesseweg 20) das um zwei Tage

vorgezogene Patronatsfest zugleich als Erntedankfest und werden anschließend mit einer feierlichen Zeremonie in die Hildesheimer „Allianz für die Schöpfung“ aufgenommen. Lassen Sie sich überraschen! Für beide Termine muss man sich auf den üblichen Wegen (online oder telefonisch) anmelden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. ■

Ingrid Stampa
laudato-si@samiki.de

Ökumenische Veranstaltungsreihe „Work-Life-Spirit“ für junge Berufstätige

© Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen



Am 1. September startet die ökumenische Veranstaltungsreihe „Work-Life-Spirit“ für junge Berufstätige. Jeden ersten Mittwoch im Monat können sich Interessierte von 19:30 bis 21:30 Uhr im Coworking-Space StartRaum (Friedrichstr. 3-4, 37073 Göttingen) untereinander und mit bekannten Göttinger Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen (kaufmännisch, akademisch, künstlerisch, medizinisch, ...) austauschen. Mitorganisatorin Dr. Anna-Maria Klassen, die als evangelische Schulpastorin an der BBS1 Arnoldschule Göttingen arbeitet, weiß, vor welchen Herausforderungen

junge Berufstätige stehen: „Man kommt entweder aus einer ziemlich fremdbestimmten Ausbildungszeit oder aus einer mehr oder minder freien Studienzeit. Plötzlich muss man sich selbst organisieren und seine Rolle in der Arbeitswelt finden. Hinzu kommt, dass das Privatleben sich auch verändert. Oft ist der Berufseinstieg verbunden mit einem Umzug in eine neue Stadt, vielleicht sogar in die erste eigene Wohnung. Übers eigene berufliche Umfeld hinaus ist es dabei gar nicht so einfach, Kontakte zu knüpfen. In den Kirchengemeinden ist es schwierig, Anschluss zu finden, weil →

junge Erwachsene dort kaum jemanden treffen, der auch in ihrer Lage ist. Unsere Veranstaltungsreihe soll den Rahmen bilden, um Antworten auf wichtige Fragen der Teilnehmenden zu finden, wie: Kann ich das, was ich da in meinem Beruf mache, überhaupt? Was ist mir wichtig? Wie schaffe ich es, alle meine Lebensbereiche in der Balance zu halten? Wo findet mein Glaube Platz?“

Die Idee zu dem ökumenischen Projekt der katholischen Kirche im Dekanat Göttingen, des Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen,

der Evangelisch-Reformierten Gemeinde, der Freien Evangelischen Gemeinde, des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken e.V. und der Initiative zum Kirchenjahr „Andere Zeiten e.V.“ hatte die katholische Pfarrei St. Paulus, die auch formal Träger des Projekts ist.

Die Veranstaltungsreihe geht zunächst bis März 2022. Den Start am 1. September 2021 bestreitet Coach und Autor Max von Düring. Er spricht über das Thema „Wer möchtest du gewesen sein“.

Programm:

- 01.09.2021 Wer möchtest du gewesen sein?**
Max von Düring - Unternehmensberater, Coach u. Autor
- 06.10.2021 Christsein in der Fremde**
Ingolf Popel - Keyaccountmanager i. R. (Kappa Optronics)
- 03.11.2021 Engagement in der Kirche - Wunsch und Wirklichkeit**
Susanne Heller - Inhaberin (Betten Heller)
- 01.12.2021 Glaube im wissenschaftlichen Arbeitsalltag**
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering - Professor für Neuere deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft
- 05.01.2022 Zwischen Leben und Tod - Herausforderungen für einen Arzt**
Prof. Dr. med. Lorenz Trümper - Direktor der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie / Vorstand Krankenversorgung (UMG)
- 02.02.2022 Alles nicht so kompliziert - Ökumene im unternehmerischen Alltag**
Anna-Victoria und Dominic Jung - Gesellschafterin und Geschäftsführer (Jacobi Walther Tonwerke)
- 02.03.2022 Zum Christentum stehen**
Annabel und Dr. Bernward Konermann - Kulturmanagerin und Regisseur

Weitere Informationen:

Facebook: @WorkLifeSpirit, Instagram: @worklifespirit ■

„Entfalten Sie Ihr Mitgefühl“

Caritaskollekte am 19. September 2021

(anstelle der Caritas-Herbstsammlung!)

Mit Ihrer Hilfe will die Caritas Not lindern und Lebensfreude schenken. Bitte beteiligen Sie sich an der Caritaskollekte am 19.9.21: Entfalten Sie Ihr Mitgefühl! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie auch die karitative Arbeit in Ihrer Pfarrgemeinde.

Ausgelöst durch die Pandemie haben viele Menschen existenzielle Ängste und stehen Notlagen machtlos gegenüber. Sie suchen mit persönlichen Sorgen die Einrichtungen und Dienste der Caritas auf und benötigen professionelle Hilfe.

Der Caritasverband Südniedersachsen e.V. bietet zahlreiche Fachdienste und Beratungsstellen an. So finden Ratsuchende an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Herzberg am Harz ein umfassendes Beratungs- und Leistungsangebot von der Frühförderung bis zur Seniorenberatung. An weiteren Orten unserer Region werden Sprechstunden angeboten. Neben einer Allgemeinen Sozialberatung, der Schwangerenberatung, der Erziehungsberatung, der Schuldnerberatung und der Suchtberatung gehören zur Caritas beispielsweise auch Flüchtlingssozialarbeit, Kindertagesstätten, der Inklusive Campus Duderstadt, der FAIR-KAUF-Laden am Schützenring in

Duderstadt und die Kleiderkammer am Magisterberg in Herzberg.

Caritas-Fachleute begleiten insbesondere Familien, Alleinerziehende und alleinstehende ältere Menschen auf ihrem individuellen Weg heraus aus ihrer Not zu mehr Lebensfreude und Vertrauen in die Zukunft.

Die Hälfte der Caritaskollekten verbleiben in den jeweiligen Pfarrgemeinden für deren caritative Aufgaben. Den anderen Teil verwendet der Caritasverband Südniedersachsen für die konkrete Hilfe vor Ort.

Jede Spende hilft, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ralf Regenhardt, Vorstandssprecher Caritasverband Südniedersachsen e.V. und Holger Gatzemeyer, Vorstand Caritasverband Südniedersachsen e.V.

PS: Wenn Sie lieber per Überweisung spenden möchten, dann nutzen Sie bitte das Spendenkonto der Caritas Südniedersachsen und geben als **Stichwort** den **Namen Ihrer Pfarrgemeinde** an:

Sparkasse Duderstadt

IBAN:

DE18 2605 1260 0010 1214 16

BIC: NOLADE21DUD ■



Herr denn je – das war die Sternsinger-Aktion 2021

Liebe Sternsinger-Verantwortliche,

Hoffnung, Zuversicht, Ermutigung: Der Segen der Sternsinger hat für viele Menschen in diesem Jahr besondere Bedeutung. Er kam auf neuen, ungewohnten Wegen – dafür aber kreativ, sicher und kontaktlos. Ich bin tief beeindruckt, dass die Sternsinger-Botschaft in dieser Zeit bei so vielen Menschen in unserem Land angekommen ist. Das ist Ihr Verdienst! Sie, die Verantwortlichen vor Ort, haben in diesem Jahr Großartiges geleistet.

Dafür möchte ich mich heute von Herzen bei Ihnen und Ihrem Team bedanken. Danke für Ihre Bereitschaft, umzudenken, umzudisponieren oder ganz neu zu planen. Danke für Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre Kreativität. Wir im Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ sind überwältigt – und sehr dankbar für Ihren außergewöhnlichen Einsatz bei der Aktion Dreikönigssingen 2021. Bitte geben Sie diesen Dank auch an die Sternsingerinnen und Sternsinger weiter.

Für Ihren Beitrag von **6.047,21 EUR**, den wir im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen über Ihre Diözesanstelle am 30.07.2021 erhalten haben, danke ich Ihnen besonders herzlich. Mit Ihren Spenden unterstützten wir unsere Partner in den Projekten dabei, sich weiter dafür einzusetzen, dass Kinder in Würde aufwachsen können, dass sie geschützt werden und Liebe und Förderung erfahren.

Ich grüße Sie herzlich aus dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“!

Ihr 

Pfarrer Dirk Bingener, Präsident

Termine und Daten

28.08.2021 Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

09.00 Uhr Rosenkranzgebet

14.00 Uhr Tauffeier

Kollekte Gemeindehaushalt: Jugendarbeit

18.30 Uhr Vorabendmesse (*bitte Plätze buchen*)

29.08.2021 22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte Gemeindehaushalt: Jugendarbeit

11.30 Uhr Hl. Messe (*bitte Plätze buchen!*)

18.30 Uhr Hl. Messe (*bitte Plätze buchen!*)

- 30.08.2021 Montag der 22. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hl. Messe
- 31.08.2021 Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 01.09.2021 Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis**
Weltgebetstag für die Wahrung der Schöpfung
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 02.09.2021 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr
- 03.09.2021 Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**
08.00 Uhr Einschulungsgottesdienst BONI II (5. Kl.)
09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst BONI II (5. Kl.)
10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst BONI II (5. Kl.)
18.30 Uhr Vespermesse
- 04.09.2021 Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**
09.00 Uhr Rosenkranzgebet
Kollekte Gemeindehaushalt: Citypastoral
18.30 Uhr Vorabendmesse mit der *Laudato si'*-Gruppe (*bitte Plätze buchen*)
- 05.09.2021 23. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte Gemeindehaushalt: Citypastoral
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus-
teilung in der Lukaskirche „Asklepios
Fachklinikum Göttingen“
10.00 Uhr Kindermesse (*bitte Plätze buchen!*)
11.30 Uhr Hl. Messe mit der *Laudato si'*-Gruppe
(*bitte Plätze buchen!*)
18.30 Uhr Hl. Messe mit der *Laudato si'*-Gruppe
(*bitte Plätze buchen!*)
- 06.09.2021 Montag der 23. Woche im Jahreskreis**
18.30 Uhr Hl. Messe

- 07.09.2021 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis**
 07.45 Uhr Schulgottesdienst der BONI II
 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 08.09.2021 Mariä Geburt**
 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Hl. Messe
 18.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 09.09.2021 Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung
 bis 19.30 Uhr
- 10.09.2021 Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**
 18.30 Uhr Vespermesse
- 11.09.2021 Samstag der 23. Woche im Jahreskreis**
 09.00 Uhr Rosenkranzgebet
 17.00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache
Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
 18.30 Uhr Vorabendmesse (*bitte Plätze buchen*)
- 12.09.2021 24. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
 10.00 Uhr Kindermesse mit Taufe
(bitte Plätze buchen!)
 11.30 Uhr Hl. Messe (*bitte Plätze buchen!*)
 18.30 Uhr Hl. Messe (*bitte Plätze buchen!*)

Zur Platzsicherung empfohlen: Kostenfreie Plätze online buchen über www.samiki.de.

Beichtangebot mit Aussetzung des Allerheiligsten

Jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Es besteht die Möglichkeit mit dem Sakrament der Versöhnung auch eine Krankensalbung zu empfangen. ■

Katholische Kirchengemeinden – Nachbargemeinden Göttingen

Alle Infos zum **kostenlosen Platz-Buchungssystem** für Gottesdienste an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen sowie alle weiteren Hinweise stehen auf www.katholische-kirche-goettingen.de/gottesdienste. Sollten Sie das Onlinesystem nicht nutzen können, buchen Sie bitte über die **jeweiligen Pfarreien**:

St. Godehard, Godehardstraße 22, Tel. 0551/61208:

Sonntag, 29.08., 11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 05.09., 11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 12.09., 11.00 Uhr	Hl. Messe

St. Heinrich und Kunigunde, St.-Heinrich-Str. 5, Tel. 0551/61208:

Samstag, 28.08., 18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Samstag, 04.09., 18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Samstag, 11.09., 18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Maria Königin des Friedens, Sandersbeek 1, Tel. 0551/794040:

Sonntag, 29.08., 09.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 29.08., 12.00 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Sonntag, 05.09., 09.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 05.09., 12.00 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Sonntag, 05.09., 15.00 Uhr	Hl. Messe der ukrainischen Gem.
Sonntag, 12.09., 09.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 12.09., 12.00 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde

St. Paulus, Wilhelm-Weber-Straße 15, Tel. 0551/58879:

Sonntag, 29.08., 09.30 Uhr	Hl. Messe mit der gregorianischen Schola „cantando praedicare“
Sonntag, 29.08., 17.00 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
Sonntag, 05.09., 09.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 05.09., 10.30 Uhr	Festmesse zur Erstkommunion, Waldbühne Bremke
Sonntag, 05.09., 17.00 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache mit Einführung des neuen kroatischen Seelsorgers
Sonntag, 12.09., 09.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 12.09., 14.00 Uhr	Andacht zum Start der Orgelradtour
Sonntag, 12.09., 17.00 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache

St. Vinzenz, An der St. Vinzens-Kirche 5, Tel. 0551/58879:

Sonntag, 29.08., 11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 05.09., 11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 12.09., 11.00 Uhr	Hl. Messe

Impressum

**Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael**, Turmstraße 6,
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 54795 - 10
Fax: 0551 / 54795 - 32
Homepage: www.samiki.de
E-Mail: gemeinde@samiki.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Sankt Michael:
Mo, Di, Mi, Do 9 - 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

SPENDENKONTEN:

**Für Anliegen der Gemeinde z.B.
Jugendarbeit, Kirchenmusik
in Sankt Michael etc.**

**Bitte Verwendungszweck
angeben!**

**KONTOVERBINDUNG FÜR
SPENDEN – Begünstigter:
Katholische Kirchen-
gemeinde Sankt Michael
IBAN:**

**DE77260500010000512988
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

**Spende Partnergemeinde in Mémer
und ausgewählte Projekte der
Jesuitenmission in Afrika**

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

**Begünstigter: Katholische
Kirchengemeinde Sankt Michael
IBAN:**

**DE70 5209 0000 0042 2381 20
BIC: GENODE51KS1**

**Spende „Kollekten“ für die großen
Hilfswerke wie Misereor, Missio,
Renovabis, Diaspora, Adveniat etc.**

**Bitte Verwendungszweck angeben!
KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN**

**Begünstigter: Katholische
Kirchengemeinde Sankt Michael
IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

Mittagstisch St. Michael
Turmstraße 5, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 54795 - 40

Homepage:

www.mittagstisch-samiki.de

E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein.mittagstisch@samiki.de

Öffnungszeiten Mittagstisch:
jeden Tag - auch an Sonn- und
Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr



**Spende „Mittagstisch“
für Obdachlose und
Durchreisende**

**KONTOVERBINDUNG
FÜR SPENDEN**

**Begünstigter: Förderverein
Mittagstisch Sankt Michael e.V.
IBAN:**

**DE19260500010000101782
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE**

Für Spenden bis 200 Euro genügt der
eigene Zahlungsbeleg als Spendenbe-
scheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.



**Spende mit Paypal
oder Kreditkarte**

Für größere Spenden werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Dafür geben Sie bitte bei Überweisungen im Verwendungszweck Ihre Postanschrift an.

Hinweis: Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder!

Redaktionsbüro: Fahlbusch
Verantwortlich i.S.d.P.: P. Ludger Joos SJ

Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrbrief (12.09. – 26.09.2021):
Montag, 6. September 2021, 08.00 Uhr,
E-Mail: gemeinde@samiki.de